

demeter

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	Demeter e. V.
Kategorie:	Essen und Trinken, Kosmetik und Sanitär
Produkte:	Fleischprodukte, Käse, Milch, Eier, Salat, Obst, Gemüse, Getreideprodukte, Gewürze, Creme, Reinigungsmilch, Gesichtswasser, Bodylotion, Gesichtsmaske, Augenpflege, Duftöle
Anzahl der belabelten Produkte:	3.500



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen im Anbau und bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln und bei der Herstellung von Naturkosmetikprodukten beiträgt und dabei auch Nachhaltigkeitsaspekte wie Kreislaufwirtschaft oder faire Handelspartnerschaften berücksichtigt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist der Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e. V. Er hat den Demeter e. V. mit dem Schutz der eingetragenen Demeter-Marken beauftragt. Alle zur Förderung der biologisch-dynamischen Landwirtschaft in Deutschland tätigen Vereinigungen und Einrichtungen sowie Einzelpersonen können Mitglied im Verein werden. Demeter ist einer der größten Öko-Anbauverbände Deutschlands.

Labelziele

Ziel des Labels ist, die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, die auf Rudolf Steiner, den Begründer der Anthroposophie, zurückgeht, zu fördern und zu verbreiten. Biologisch-dynamisch bedeutet, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb als Organismus angesehen wird, der seine eigene Charakteristik hat. Dabei werden bestimmte Präparate verwendet, die mit sogenannten kosmischen Rhythmen des Mondes und der Planeten in Verbindung stehen sollen.

Labelvergabe

Demeter-Vertragspartner schließen mit dem Demeter e. V. einen Vertrag ab und verpflichten sich damit zur Einhaltung der Demeter-Kriterien. Diese setzen den Standard für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Richtlinien weit darüber hinaus.

Unter anderem müssen die Betriebe eine Kreislaufwirtschaft installieren, eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise betreiben, Tiere halten und mindesten zehn Prozent Biodiversitätsflächen vorhalten. Die Betriebe werden mindestens einmal jährlich durch staatlich anerkannte, unabhängige Kontrollstellen geprüft. Zusätzlich müssen die Betriebe jährlich an Entwicklungsgesprächen und an verschiedenen Arbeitskreisen teilnehmen.

Verlaufen die Kontrollen positiv, wird das Demeter-Zertifikat durch den Demeter e. V. vergeben. Die Richtlinien für die Vergabe des Labels werden von Erzeugern, Landwirten, Delegierten des Demeter e. V., dem Arbeitskreis Demeter-Richtlinien und weiteren Fachleuten aus Beratung und Kontrolle aufgestellt und abgestimmt. Aktuelle Ergänzungen und Änderungen werden von der Delegiertenversammlung des Demeter e. V. beschlossen und vom Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e. V. für verbindlich erklärt.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Richtlinien, so werden Sanktionen gegen ihn verhängt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Kontakt

Demeter e. V.
Brandschneise 1
64295 Darmstadt
Tel. +49(0)6155 84690
Fax +49(0)6155 846911

[info\(at\)demeter\(dot\)de](mailto:info(at)demeter(dot)de)

www.demeter.de

Weitere Label in diesen Kategorien:

